



# Niedersachsen ECHO

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband



Landesgeschäftsstelle - Herschelstraße 31 - 30159 Hannover

Redaktion: Telefon: 0511/ 701 48-51 - Telefax: 0511/ 701 48-70 - eMail: presse@SoVD-nds.de - www.SoVD-nds.de

Vorabpräsentation in der SoVD-Galerie

## Gespannte Gesichter und wippende Füße

Sozialministerin Dr. Ursula von der Leyen übernahm die Schirmherrschaft für das Kulturfest „Art Attack“ in Bad Sachsa

Blitzlicht, Pressefragen, Buffet und Musik: In der SoVD-Galerie der Landesgeschäftsstelle Hannover gab es am Abend des 19. März viel zu sehen und zu hören. Auf der Vorabpräsentation erhielten die geladenen Vertreter der Presse einen ersten Einblick in das, was das

„Art Attack“ will keine Attacke auf die Kunst sein, sondern das Bewusstsein vieler Menschen darin stärken, dass Kunst und Kultur von Menschen mit und ohne körperlichen oder geistigen Handicaps gemeinsam erschaffen und erlebt werden kann.

Adolf Bauer, 1. Landesvorsitzender des SoVD Niedersachsen eröffnete die Veranstaltung. In seiner Rede hob er hervor, wie wichtig Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Behinderungen sei: „In diesen Tagen des Irak-Krieges wird 'Art Attack' ein besonderer Beitrag zum Thema Intergration und Gemeinsamkeit“, hoffte Bauer.

Ebenfalls beeindruckt von dem präsentierten Kulturausschnitt zeigte sich Bad Sachsas Bürgermeisterin Helene Hofmann: „Ich würde mir wünschen, dass Bad Sachsa durch diese Aktion zur Kulturstadt würde.“ Hoffentlich sei „Art Attack“ der Auftakt für weitere Kulturfeste in Bad Sachsa und



Eine medienübergreifende Präsentation: Helfried Hofmann an der Leinwand und die Band „KlangArt“ spielt dazu.



Mit Spannung und im Rhythmus der Musik verfolgten die gut 60 Medienvertreter die ersten „Aufwärmrunden“ der „Art Attack“.

Beine zu stellen. „Art Attack“, das 1. Kulturfest in Bad Sachsa, ist deshalb auch etwas für jung und alt und zeigt sich kinder- und familienfreundlich.

Seien Sie dabei und machen Sie sich selbst ein Bild vom Ergebnis!

Sandra Deike

### Karl Finke beim SoVD

Die Vorbereitungen zum Kulturfest „Art Attack“ laufen auf Hochtouren. Erfreut darüber zeigte sich Niedersachsens Behindertenbeauftragter Karl Finke. Er kam am 11. März 2003 in die SoVD-Landesgeschäftsstelle Hannover. Mit der Geschäftsführung sprach er auch über die In-



Landesbehindertenbeauftragter Karl Finke (lks.) zu Besuch beim SoVD.

tegration Schwerbehinderter und über das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen (EJMB): „Ich strebe hier eine enge Zusammenarbeit mit dem SoVD an“, wünschte sich Finke.



Wünscht sich die „Art Attack“ als möglichen Auftakt für eine ganze Reihe kultureller Veranstaltungen in ihrem Ort: Bad Sachsas Bürgermeisterin Helene Hofmann, die nach dem 1. Landesvorsitzenden Adolf Bauer (hinten) die künstlerische Pressekonferenz in Hannover mit eröffnete.

verwandle Bad Sachsa von der Kurstadt zur Kulturstadt, sagte sie.

Was es bedeutet, Integration zu leben, wusste Monika Hüttner-Beerbom, 2. Landesjugendvorsitzende zu berichten: „Wenn wir in der integ miteinander sprechen und arbeiten, unterscheiden wir nicht zwischen behindert und nicht behindert. Es ist gar kein Thema.“ Die integ Jugend Niedersachsen engagierte sich in ganz besonderer Weise für die Idee, ein integratives Kulturfest auf die



### „Art Attack“: 1. Kulturfest in Bad Sachsa

Sehen, hören, gestalten und schmecken



Ein intergratives Kulturevent mit Musik, Malerei, Performance und kulinarischen Genüssen. Der SoVD, die integ Jugend Niedersachsen und die Stadt Bad Sachsa laden ein: KünstlerInnen mit und ohne Behinderungen sorgen für Stimmung!

#### Die Programmübersicht

**Freitag, 2. Mai 2003 19.30 Uhr im Kursaal**  
„Pretty Cashanga“, Afromusic/Rock

**Samstag, 3. Mai 2003 im Kurpark 10.30 Uhr – 13.00 Uhr**  
„Malworkshop“, öffentlich, abstraktes Malen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Dozent Dipl. Designer Helfried Hofmann

**13.00 Uhr – 15.00 Uhr**  
„Mike Al Becker & die Simulanten“, Deutsch Blues

**15.00 Uhr – 16.00 Uhr**  
„George Nussbaumer“, Soul / Blues mit der schwärzesten Stimme des Alpenlandes.

**16.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
„Gunnar Hofmann Band“, Jazz (Rock/Pop) mit Special Guests. Im Anschluss: Session mit George Nussbaumer bis ca. 18.30 Uhr

**19.00 Uhr – 21.00 Uhr**  
„t.n.c.“, Pop- und Soul. Diese Band vertrat Deutschland 1991 auf der Expo in Japan

**ab 21.00 Uhr**  
„KlangArt“, Action – Painting mit Livemusikperformance

**Sonntag, 4. Mai im Schützenhaus am Kurpark um 11.00 Uhr**

„Vernissage“: der Künstler Helfried Hofmann zeigt seine großformatigen abstrakten Arbeiten.

**12.30 Uhr – 14.30 Uhr**  
„Pretty Cashanga“, acht MusikerInnen aus zwei Kontinenten kombinieren verschiedene Musikeinflüsse.

**15.00 Uhr – 17.00 Uhr**  
„Nighthawks“, „... satte Bläuserätze, treibende Rhythmusgruppe mit wohl timbriertem Gesang.“ (Frankfurter Rundschau)

### Das 7. Notfallsymposium in Hannover

## Der SoVD in der Rettungsrunde

So ruhig und gelassen geht es sonst zwischen dem schrillen „Tatüü-Tataaa“ und Notfallgerätesachen nie zu. Auf dem 7. Notfallsymposium am 8. und 9. März lud der Landesverband Niedersachsen/Bremen der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) Rettungsfachleute, Ärztinnen und Ärzte ein, am Wochenende das Aktuelle zum Thema Notfall zu diskutieren.

Zwei Neuheiten hatte das Notfallsymposium in diesem Jahr zu bieten: Auf dem ersten „Fachkongress Schulsanitätsdienst“ hatten junge Menschen, Erste-Hilfe-AusbildendeInnen, LehrerInnen und Eltern mit

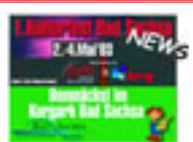
der Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn Gedanken ausgetauscht. Ebenfalls neu war die Fortbildung mit dem Thema „Akuter Notfall in der Pflege“, die sich an Fachleute richtete. Natürlich präsentierte sich auch der SoVD Niedersachsen mit einem eigenen Stand und informierte mit



Flyern und Plakaten über Inhalte, Veranstaltungen und Projekte. Über die Patientenberatung gaben Heike Riedel und Elke Gravert Auskunft. Heike Kretschmann stellte sich für Fragen zum Pflege-Notruftelefon zur Verfügung. Neben den Broschüren des SoVD zog auch der kleine „Roland-Bär“, der anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März an alle weiblichen Besucherinnen verteilt wurde, rege Aufmerksamkeit auf sich.

Lutz Krüske, Pressesprecher der Johanniter Unfallhilfe, zeigte sich mit dem diesjährigen Notfallsymposium sehr zufrieden und fügte hinzu, dass zukünftig für mehr Verzahnung verschiedener Bereiche gesorgt werden wird: „Wir wollen rechts und links noch stärker über den Tellerrand schauen.“

Sandra Deike



### Her mit dem PIN, fertig, los!

Mit dem Kauf für 5,50 € eines

„Art-Attack-PINS“, einem kleinen Anstecker, können Sie das Kulturfest unterstützen. Der PIN verschafft Ihnen zudem an allen drei Tagen freien Zugang zum Kurpark und damit auch zum Kulturfest – dem Kinder- und Familienfest.

#### Abgabestellen des PIN sind:

- SoVD-Geschäftsstellen in Niedersachsen
- EHZ Bad Sachsa am Kurpark
- Bad Sachsa Information Am Kurpark 6 37441 Bad Sachsa Infos: Tel. 05523-30090

Bei Sammelbestellungen ab 10 Stück ist auch der Versand durch die SoVD-Landesgeschäftsstelle möglich - Herr Bernd Dyko - Herschelstr. 31 30159 Hannover Tel: 0511/70148-72